

28.03.2019 20:03 Uhr

Willkommen in der Psychiatrie

Im neuen Jugendstück zu den Theatertagen spielen seelische Erkrankungen eine Rolle. Das ist nicht lustig, aber unterhaltsam.



Die Jugendgruppe der Großenhainer Spielbühne feiert zu den Theatertagen Premiere mit ihrem Stück „Alice im Anderland“. Dabei geht es um Nervenleiden und Menschen in einer Anstalt. © Kathrin Krüger-Mlaouhia

Von Kathrin Krüger-Mlaouhia

2 Min. Lesedauer

Großenhain. Alice ist Patientin in einer Nervenheilanstalt. Ihre Eltern sind bei einem Brand ums Leben gekommen. Diese Geschichte „Alice im Anderland“, die nur die Figuren mit dem bekannten „Alice im Wunderland“ gemeinsam hat, ist offenkundig keine Komödie.

Doch die Jugendgruppe der Spielbühne hat sich das Stück herausgesucht, um die „zehn beliebtesten Nervenkrankheiten – Diagnose und Heilung“ darzustellen. Ärzte, Herzube und Herzkönigin treten auf. Einige der jungen Akteure spielen sowohl zu Behandelnde als auch deren Betreuer. Das liegt zwar daran, dass die Gruppe zu wenig Personal hat. Für die Vorstellungen könnte es jedoch interessant werden.

Am 6. April um 20 Uhr hat „Alice im Anderland“ Premiere innerhalb der 26. Großenhainer Theatertage. „Wir wollen mit diesem Gegenwartsstück erreichen, dass psychische Probleme ernst genommen werden und nicht immer nur gesagt wird, das bilde man

sich nur ein“, sagt Mitspielerin Lara Krause.

Das Stück biete auf unterhaltsame Weise Erklärungsansätze für psychische Erkrankungen, ohne Lösungen aufzudrücken. „Wir wollen die Antennen wecken, wollen sensibilisieren, denn seelisches Leiden ist nicht immer eindeutig erkennbar“, sagt Claudia Stange, selbst Spielerin in der Erwachsenenengruppe und Regisseurin der Spielbühnen-Inszenierung. Und die bekannte Einschätzung, dass die Welt manchmal ein Irrenhaus sei, liegt da auch nicht so fern.

Jedenfalls proben die jungen Mimen mit ihren ausgefallenen Kostümen und Requisiten derzeit noch hart, damit zu den Theatertagen die Texte sitzen und das Spiel fehlerfrei über die Bühne geht.

Bereits am Donnerstag beginnen diesmal, wie jetzt veröffentlicht, die diesjährigen öffentlichen Theatertage im Alberttreff. Der Oberbürgermeister wird am Freitagabend die teilnehmenden Gruppen willkommen heißen. Die meisten Vorstellungen laufen an dem Wochenende. Mit Grundschultheatertag, Mitmachworkshop und Abschlussstück der Stollberger gehen die Angebote allerdings noch bis 14. April.

Programm vom 4. bis 14. 4.

Donnerstag 9.30 Uhr: Von einer, die auszog, das Fürchten zu lernen, Theater Schreiber und Post Dresden

Freitag 17 Uhr: Drachenhochzeit, Kindergruppe-Spielbühne

19.30 Uhr: Was bleibt, ist, Jugendtheater Stollberg

21 Uhr: Doppelt hält besser, Spielbühnen-Erwachsenengruppe

Sonnabend 15 Uhr: Alice im Wunderland, Lientheater Eilenburg

17 Uhr: Die Weihnachtsgeschichte, Kindergruppe Sebnitz

20 Uhr: Premiere Alice im Anderland, Jugendgruppe Großenhain

Sonntag 9.30 Uhr: Die Prinzessin auf der Erbse, Theater Stollberg

11 Uhr: Ritter Ernst Haft, Spielfreunde Stollberg

12.30 Uhr: Die Testamentseröffnung, Schulbühne Adorf

Montag 13 Uhr: Der Bürger als Edelmann, Berufsschulzentrum Mei-Rbl

Mittwoch: Grundschultheatertag

Donnerstag 9.30 Uhr: Das übermütige Entchen, Puppentheater Moritzburg

Sonntag 15.30 Uhr: Sommernachtstraum